

10 JAHRE  
HANDBALL



VFL

**GUMMERSBACH**

MIT 11 NATIONALSPIELERN



GEGEN

SC ARMINIA  
MUCHTRUP

I. MANNSCHAFT

II. MANNSCHAFT

ALTE HERREN

A-JUGEND

B-JUGEND

C-JUGEND

DAMEN

MÄDCHEN

Machen auch Sie die entscheidenden Punkte – dann bringen Sie's zur Meisterschaft.  
Mit Ihrer Volksbank haben Sie immer gewonnenes Spiel. Genügt das als Anstoß?  
Sie werden sehen: Die schönste Tabelle ist Ihr Konto, das wächst.



**VOLKSBANK**

OCHTRUP

VERANSTALTER:

SC ARMINIA OCHTRUP

- HANDBALLABTEILUNG -

POSTANSCHRIFT: BERNHARD PATTE

GOETHESTR. 18

Tel. 02553 / 2547



BIER- U. GETRÄNKE - GROSSHANDLUNG  
BERND KOCK

OCHTRUP, WEINERSTR. 8  
RUF 02553 / 1232

## Grußwort

Anläßlich ihres Gastspieles heißen wir die Spieler und Betreuer des Hällenhandball-Bundesligisten VfL Gummersbach herzlich willkommen und wünschen ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt.

Möge die freundschaftliche Begegnung beider Mannschaften einen weiteren sinnvollen Beitrag zur Festigung des Sportgedankens darstellen und gleichzeitig auch als Werbung für den Handballsport verstanden werden.

Die Stadt Ochtrup dankt der Handballabteilung des SC Arminia, daß es ihr im Zusammenhang mit der 10-jährigen Reaktivierung ihres Vereinslebens gelungen ist, den mehrfachen Europapokalsieger der Landesmeister und Pokalsieger zu verpflichten und hierdurch den verstärkten Bemühungen auf dem sportlichen Sektor unserer Stadt Rechnung zu tragen.

Bei Betrachtung der wechselvollen Geschichte des Ochtruper Handballsportes darf man die Spieljahre 1976/77 und 1977/78 als die bisher erfolgreichsten seit dem Bestehen einer Handballabteilung des SC Arminia bezeichnen.

An dieser Stelle sei erinnert an den Aufstieg in die Kreisliga in der Saison 1976/77, dem unmittelbar der weitere Aufstieg in die Bezirksliga Nord-Westfalen folgte, wobei die Erringung der Meisterschaft nur knapp verfehlt wurde.

Die steigenden Zuschauerzahlen beweisen neben diesen sportlichen Erfolgen ein wachsendes Interesse in unserer Stadt am Handballsport; eine Belohnung für Spieler und Betreuer und zugleich ein Ansporn für eine weitere Steigerung der Leistungsfähigkeit innerhalb der einzelnen Mannschaften.

Trotz aller im Rahmen der Freizeitgestaltung auf sportlichem Gebiet noch zu lösenden vielseitigen Probleme, ist es unser gemeinsamer Wunsch an die Mitglieder der Handballabteilung, den einmal beschrittenen Weg mit Energie und Idealismus weiter zu gehen, wobei sicherlich weitere sportliche Erfolge nicht ausbleiben werden.

Ochtrup, im Oktober 1979

STADT OCHTRUP

Schmeing  
Bürgermeister

Elling  
Stadtdirektor

*Training  
Freizeit  
Leistungssport*

*Alles für den Sport*

Marken garantieren  
die richtige Qualität

Ihr Kaufzentrum – in Ochtrup

**BIERBAUM**



mit der großen Sportabteilung

- Handballer können mit einem Berechtigungsschein günstiger einkaufen!

Fragen Sie Ihren Betreuer.

## Grüßwort

Im Namen der Handballabteilung heiße ich Sie alle, Ehrengäste, Zuschauer, Aktive und Schiedsrichter, zur heutigen Sportveranstaltung im Rahmen der Feiern zum zehnjährigen Bestehen unserer Abteilung seit der Wiederbegründung recht herzlich willkommen.

Mein ganz besonderer Gruß gilt unseren Gästen aus dem Oberbergischen, den Spielern, dem Trainer und den Betreuern des mehrfachen deutschen Meisters, Pokalsiegers und Europapokalsiegers VfL Gummersbach.

Es wird wohl kaum einen Sportinteressenten geben, der von dieser Mannschaft nicht irgendwann schon einmal in ihren Bann gezogen worden ist, sei es während einer Fernsehübertragung der Europacupspiele oder an "Ort und Stelle" im Hexenkessel Westfalenhalle Dortmund.

Auch wenn das heutige Spiel keine Cupbegegnung ist, wird der VfL sicherlich mehr als nur eine Probe dessen geben, was Hallenhandball à la Gummersbach bedeutet, und auch den letzten Zuschauer begeistern, - dafür ist die sympathische Gummersbacher Mannschaft bekannt.

**Alles  
für  
den Bau**



**bergers**

Kalksandsteinwerke  
Baustoffe  
Baumarkt

Gronauer Str. 25  
4434 Ochtrup  
☎ (0 25 53) 40 33

Wenn die Handballabteilung zu ihrem zehnjährigen Bestehen mit dem VfL Gummersbach eine Mannschaft von absoluter handballerischer Spitzenklasse nach Ochtrup holen konnte, dann war das nur möglich durch die großzügige Unterstützung, die uns von mancher Seite zuteil wurde. Allen sei dafür herzlichst gedankt.

Den Besuchern der heutigen Veranstaltung wünsche ich, daß sie guten Sport zu sehen bekommen. Möge das heutige Spiel beiden Vereinen neue Freunde gewinnen, dem VfL für die kommenden Europapokalspiele in der Westfalenhalle, dem SC Arminia als Unterstützung in der kommenden schweren Saison.

SC Arminia Ochtrup  
-Abtlg. Handball-

*Sembert Patte*  
(Abteilungsleiter)



**Kopiertechnik**

DIN A4 u. DIN A3

**Steffers**

Bahnhofstr. 24, Tel. 02553/4829

4434 Ochtrup

Kauf - Miete - Lohnkopien



Alles  
für die  
Schule

**Steffers**

Bürobedarf - Schulbedarf

Zeichenbedarf

Bahnhofstr. 24, Tel. 48 29

4434 Ochtrup

Sitzen  
kann eine  
Strafe  
sein



besser sitzen

auf einem Drehstuhl  
für Schule und Beruf  
ab 128,- DM

**Steffers**

Bürobedarf - Büromaschinen

Bahnhofstr. 24, Tel. 02553/4829

4434 OCHTRUP

# Wohin gehen wir heute?



Wohin gehen wir heute?

Das wissen Sie nicht? Dann kennen Sie noch nicht das mit viel Liebe behaglich eingerichtete Cafe – Restaurant „Felsenmühle“, ein Refugium für erholsame Stunden. Jeden Tag außer Montag bietet unsere Küche von 12 bis 14 Uhr und von 18 bis 24 Uhr eine reichhaltige Speisenauswahl an. Eine Fundgrube für den Gourmet und das zu vernünftigen Preisen.

Unsere Räumlichkeiten empfehlen wir für Hochzeiten, Betriebsfeiern bzw. Festlichkeiten aller Art. An Sonn- und Feiertagen oder nach Vereinbarung bieten wir nachmittags leckere Torten, Eis, Kaffee etc. an. Kinderspielplatz und Freiterrasse sowie großer Parkplatz am Haus.

Cafe – Restaurant

## „Felsenmühle“

das Haus für individuelle Gastlichkeit  
Inh. Volker Weber, Weiner 167, 4434 Ochtrup  
Telefon (02553) 3506

Verbindungsstraße Ochtrup – Metelen

# 10 Jahre Handball – Ein Rückblick

Zehn Jahre sind gewiß keine sehr lange Zeit. Wollte man aber eine detaillierte Zusammenfassung der Ereignisse um die Handballabteilung seit 1969 geben, dürfte der Rahmen eines solchen Heftes dennoch gesprengt werden. Daher sollen in kurzen Abschnitten nur die wichtigsten Ereignisse beleuchtet und die für die jetzige Abteilung bedeutsamen Daten genannt werden. Man möge uns verzeihen, wenn von unserer Seite Dinge nicht erwähnt worden sind, die von manchem anderem für wesentlich wichtiger angesehen werden, als die Verfasser es, -bestimmt nicht aus Bosheit-, getan haben.



Der Gründer

Karl-Heinz Meyer

geb: 14.10.1945

Beruf: : Oberstudienrat

● Anschrift: Bosthorst 28

4458 Neuenhaus

Die Wiederbegründung 1969

Als die seit den fünfziger Jahren im SC Arminia bestehende Handballabteilung im Sommer 1966 ihren Spielbetrieb einstellte, glaubte wohl niemand im entferntesten daran, daß nicht einmal drei Jahre später diese Sportart in Ochtrup wieder Auferstehung feiern würde. Von den einstmals vier Mannschaften war 1966 noch eine einzige Herrenmann-

schaft übriggeblieben, die dann ebenfalls auseinanderfiel.

Unter diesen Umständen gehörte schon viel Mut und Energie dazu, im Sommer 1969 daranzugehen, eine neue Handballabteilung aufzubauen. Was den Wiederbegründer Karl-Heinz Meyer bewogen haben mag, diesen Schritt zu wagen, konnte der Chronist nicht mehr feststellen, -bestimmt war es das Handballinteresse, vielleicht aber auch der Gedanke, daß in einer Stadt wie Ochtrup, in der Handball eine lange Tradition hatte, diese Sportart im Freizeitangebot nicht fehlen dürfte, vor allem in einer Zeit, in der im näheren Umkreis die Handballabteilungen wie Pilze aus dem Boden schossen-.

Spricht man mit Mitgliedern, die zur damaligen Gründungsversammlung zählten, hört man aus den Gesprächen immer wieder die Bewunderung darüber heraus, mit welcher Energie und Zähigkeit K.H. Meyer versuchte, Interessenten für seinen Plan zu gewinnen, auch solche, die blutige Handballaien waren, aber durch ihr Interesse für Sport und Jugendarbeit der neuen Abteilung eine gesunde Basis garantierten. Und nur eine solche Basis konnte eine Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft sein. Es ist sicher nicht zu viel gesagt, wenn man behauptet, daß quasi aus dem Nichts eine sehr lebensfähige Handballabteilung aus dem Boden gestampft wurde.



**DIE JUNGE  
GENERATION KAUFT  
BEI UNS**



**denn unsere Angebote  
sind UP TO DATE  
und richtig im Preis  
KOMMEN UND  
ÜBERZEUGEN**

**ten Brink**

**- JHR FACHGESCHÄFT -**

## Die ersten Mannschaften

Erstaunlich war, -aber wohl nur mit dem unnachlässigen Bemühen des Gründers zu erklären-, daß in kürzester Zeit eine recht große Anzahl von Sportinteressierten den Weg zur Handballabteilung fand, so daß schon im Spieljahr 1969/70 die ersten Mannschaften am Spielbetrieb teilnahmen. Mit zwei Senioren- und zwei Jugendmannschaften war die Aktivenzahl größer als in den sechziger Jahren. Zu dieser Zeit nahm auch eine Mannschaft den Spielbetrieb auf, die -was man damals bestimmt noch nicht ahnen konnte- das sportliche Reservoir der Handballabteilung auf lange Sicht gesehen sein sollte: die damalige C-Jugend (s. Foto). Einige Spieler dieses Teams, das in der Jugendklasse ungemein erfolgreich war, bilden heute den Stamm der "Ersten" und versprechen eine erfolgreiche Handballzukunft in Ochtrup. Die C-Jugendlichen wurden von K.H. Meyer trainiert, der somit nicht nur organisatorisch sondern auch sportlich der Abteilung auf lange Sicht eine solide Grundlage verschaffte.

### Frühere C-Jugend



Hintere Reihe von links:  
P.Dankbar, Hockenbrink, R.Reinermann, Engbring,  
Weßling, N.Reinermann, M.Niesen, D.Böttcher  
Vordere Reihe von links:  
A. Wiesbrock, Hartmann, Paßlick, Waltermann,  
Lenderich

## Der Vorstand

Der Tatsache bewußt, daß die Führung einer Sportabteilung auf Dauer nicht von einem einzigen zu leisten ist, auch nicht wie damals in unteren Spielklassen, versuchte K.H. Meyer von Beginn an, die Verantwortung zu verteilen und die Organisation von mehreren Schultern tragen zu lassen. Die Aufzählung der Namen des damaligen Gründungsvorstandes zeigt, daß dieses Vorhaben, vollauf gelungen war:

Damals fungierten K.H. Meyer als Spielwart, H.Brüning als sein Stellvertreter, W. Schürmann als Kassierer und Frl. Märker als Abteilungsleiterin. Als 2. Vorsitzender fungierte Paul Dankbar, der als einziger von 1969 noch im geschäftsführenden Vorstand vertreten ist.

## Die Abteilungsleiter 1969 - heute

1. Frl. Märker
  2. Fritz Steffers
  3. Heinz Homölle
  4. Erich Libera
- seit 1978      Bernhard Patte

## Gute Jugendarbeit

Die mit der Gründung der o.g. C-Jugend begonnene Jugendarbeit hat in den verflissenen zehn Jahren bisher die meisten sportlichen Früchte getragen: Dreimal wurden Jugendmannschaften des SC Arminia Kreismeister, dreimal errang man die Vizemeisterschaft. Insgesamt viermal qualifizierte sich die A-Jugend für die Bezirksliga, ein Erfolg, der bisher nur von den "alten" Vereinen im Kreis, TB Burgsteinfurt und TV Emsdetten, übertroffen werden konnte.

Auch momentan gehen die Bemühungen der Abteilung dahin, eine möglichst optimale Trainings- und Betreuungsarbeit für die Jugendlichen zu gewährleisten. Mit den Sportlehrern G. Kuhn (C-Jugend), D. Hutten (B-Jugend) und H. Brockmeier (A-Jugend) als Trainer und Theo Bos, Joachim Kleiner und Dieter Neumann als sehr engagierte Betreuer scheint dieses Vorhaben gelungen.

## Die "fetten" Jahre der Seniorenmannschaften

Die ersten Seniorenmannschaften hatten anfangs mit wechselnden Erfolgen an Meisterschaftsspielen teilgenommen; den Aufstiegen in die Kreisliga folgte meistens nach ein oder zwei Jahren der Wiederabstieg. Seit der Saison 1976/77 änderte sich das Bild bei der ersten Mannschaft schlagartig. Als Trainer kam zu diesem Zeitpunkt Dieter Hutten. Mit sehr viel Elan ging er daran, die u.a. durch einige Abgänge recht brüchig gewordene Mannschaft wieder zu einer Einheit zusammenzuschweißen. Dieter Hutten, der sein Hauptaugenmerk darauf legte, gute Kameradschaft und gegenseitiges Verstehen als Basis für sportliche Erfolge zu schaffen, gebührt ein großer Teil des Verdienstes daran, daß die Handballabteilung, -zumindest die Senioren-, vor gut drei Jahren den Spielbetrieb nicht schon wieder einstellen mußten. Mit E. Theisen, L. Kreis und B. Patte kamen weiterhin drei Neuzugänge, die alle schon in höheren Klassen gespielt hatten. Die Arminen beherrschten die Konkurrenz in der I. Hallenklasse nach Belieben, wurden ungeschlagen Meister und stiegen in die Kreisliga auf. Hatte man anfangs in der neuen Klasse nur vom weiteren Aufstieg geträumt, so nahm dieser Traum im Laufe der Saison immer festere Konturen an. Nach einem mäßigen Start verbesserte man sich in der zweiten Serie und marschierte unter Trainer D. Barnert nach nur einer Saison Kreisliga direkt in die Bezirksliga.

**Ihr Fachgeschäft für**

**Schulbedarf - Bürobedarf**

**Büromaschinen**

**Hermann Sünker**

4434 Ochtrup, Mühlenstraße 3, Ruf 25 51

Trainer Barnert:

## „Was bringt die Saison 79/80?“

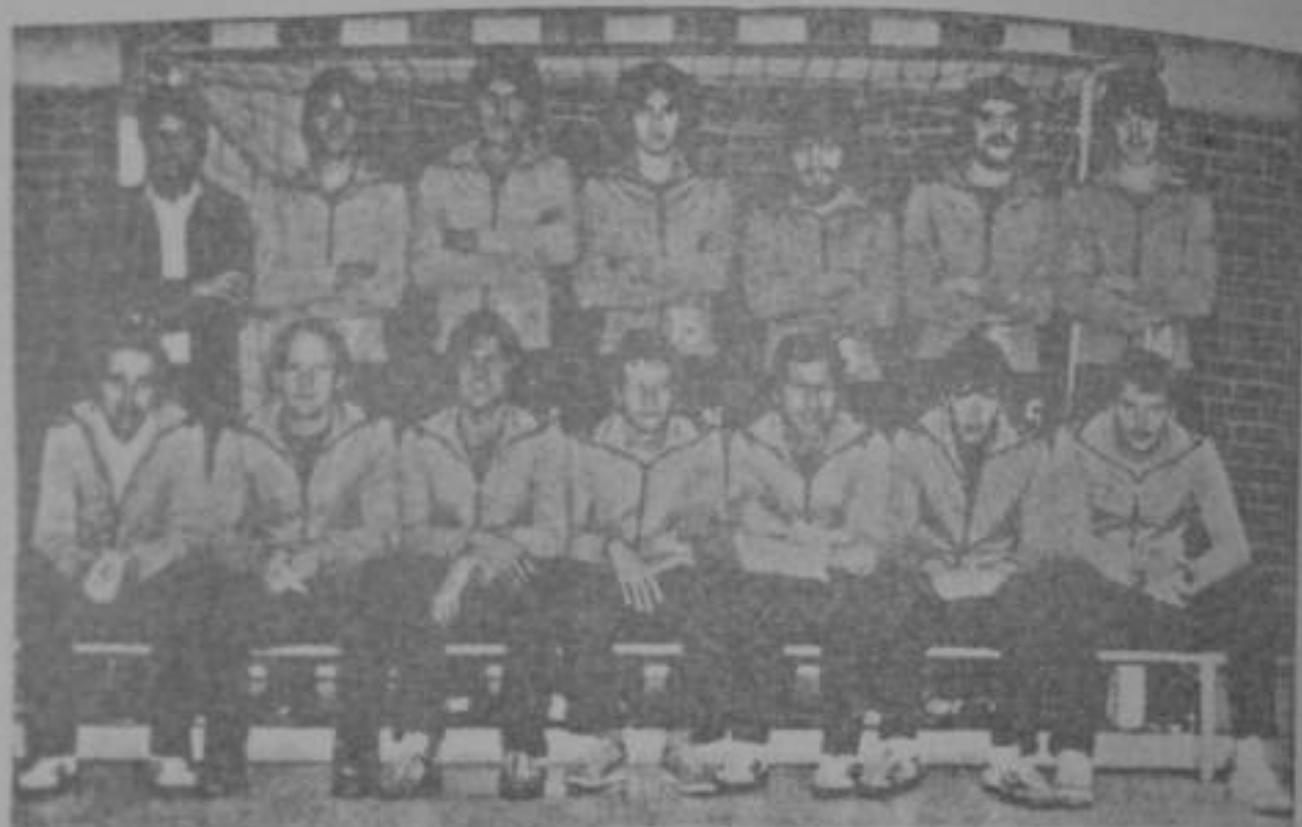
Nach zweimaligem Aufstieg (Saison 76/77 und 77/78) bis in die Bezirksliga war das erklärte sportliche Ziel des letzten Spieljahres der Klassenerhalt, um nicht als "Fahrstuhlmannschaft" in das Ochtruper Sportgeschehen einzugehen. Dieser Plan wurde trotz des Weggangs eines Spielers (H. Beckmann wechselte aus eigenem Wunsch nach Neuenkirchen) mit einem 9. Tabellenplatz völlig unerwartet übererfüllt.

Tor- und Punktekonto der letztjährigen Abschlusstabelle zeigen deutlich die Stärken und Schwächen der Arminen. Waren bisher die Angriffsleistungen zufriedenstellend (426 Tore), so zeigte sich die Abwehr als das Sorgenkind (424 erhaltene Treffer). Für die kommende Spielzeit muß die Mannschaft auf den überragenden Abwehrstrategen N. Reinermann verzichten, der aus beruflichen Gründen (Studium in Hamburg) nicht mehr zur Verfügung steht. Es bleibt zu hoffen, daß diese Lücke durch die Rückkehr von R. Koßmann aus Burgsteinfurt geschlossen werden kann.

Mit der Erfahrung aus der ersten Bezirksligasaison dürften die jungen Spieler um Kapitän Erich Theisen immer besser in ihre Aufgabe wachsen und durch konstantere gute Leistungen in der kommenden Saison einiges erwarten lassen. Vor zu großer Euphorie sei allerdings gewarnt. Der Wunsch für das kommende Spieljahr ist, besser zu sein als im letzten Jahr, d.h. ein 7. oder 8. Platz. Alles andere wäre eine positive Überraschung, - und dazu waren die Arminenhandballer ja schon immer fähig.

Wenn es der jungen Mannschaft gelingt (Durchschnittsalter 22,5), mit mehr Selbstvertrauen als in der Vergangenheit ins Spiel zu gehen, dann dürften die Ochtruper Handball-Fans noch besseren Handball geboten bekommen als in der letzten "Zittersaison". Eines kann man schon jetzt behaupten: Es wird sich lohnen, die Heimspiele der Handballer regelmäßig zu besuchen; guter Sport und Spannung werden garantiert.

## I. Mannschaft



Hintere Reihe von links:

Trainer D.Barnert, J.Lenz, H.-J.Grossfeld, M.Lehmkuhl,  
R.Reinermann, U.Hockenbrink, G.Oßendorf

Vordere Reihe von links:

B.Patte, R.Koßmann, P.Waltermann, M.Paßlick, E.Theisen,  
A.Bartsch, M.Schoo

### Das Haus der großen Auswahl



**interfunk**  
Unsere Größe - Ihr Vorteil



RADIO - FERNSEHEN



## Bakenecker

FERNSEH - MEISTER  
OCHTRUP · MÜHLENSTR.1



Eichendorffallee - „Alte Mühle“  
Ruf: Büro + Lager (0 25 53) 38 36  
Bahnanschluß Ochtrup

Bankkonto:  
Volksbank Ochtrup Nr. 1165

Postcheckkonto:  
Dortmund 1 536 60-457

Fernschreiber:  
8 92 965 hehag d

Fr.-J. Hagemann KG Ing. (grad.) - 4434 Ochtrup 2

## Alles aus einer Hand - Planung und Ausführung

- I. Flüssiggasanlagen (Propan und Butan) in allen Größen und für alle Verwendungszwecke
- II. Zentralheizung für Gas, Öl und Wärmepumpen,  
Gas-Infrarot-Strahlungsheizungen

### Fußbodenheizungen

- III. Sanitäre Anlagen, Schwimmbäder
- IV. Klimaanlage, Solartechnik
- V. Industrieanlagen - Zentrale Versorgung von Sauerstoff, Acetylen,  
Argon, Mischgas, Preßluft usw. bis Rohrdimensionen von NW 200
- VI. Bautrocknung über Gebläse und Infrarot-Anlagen

## Große Freundschaftsspiele

Aus der Überlegung heraus, dem Zuschauer für die treue Unterstützung in der Saison auch einmal etwas besonderes zu bieten, ist die Idee geboren, in jedem Jahr ein Freundschaftsspiel gegen einen renommierten Gegner auszutragen. Mit dem FC Augsburg aus der Oberliga Bayern wurde im September 1976 der Anfang gemacht. Der Schwedische Meister Drott Halmstad brachte 1977 zum ersten Mal internationalen Handball nach Ochtrup. 1978 zeigte der ungarische Pokalsieger Volan SC Szeged seine Handballkünste. Im Januar 1979 waren mit der Kanadischen Nationalmannschaft zum ersten Mal Gäste von der anderen Seite des großen Teiches in Ochtrup.

Der VfL Gummersbach dürfte in dieser Reihe der absolute Höhepunkt an Handballklasse sein. Mehr ist im Moment wohl kaum zu bieten.

## Zukunftsansichten

Ein Blick in die Vergangenheit gibt sicherlich das beruhigende Gefühl, einiges geleistet zu haben, -und das kann man den Handballern gewiß nicht absprechen. Doch sollte ein solches Gefühl dazu führen, sich auf den Lorbeeren auszuruhen, dürfte man die nächsten zehn Jahre kaum überstehen. Mit diesem Bewußtsein werden Verantwortliche und Aktive der Handballabteilung alles daran setzen, auch in Zukunft guten Sport zu bieten. Die Devise lautet ganz eindeutig: Erfolgreiche Seniorenmannschaften (Herren und Damen), die eine erfolgreiche Vereinsarbeit gewährleisten, sind nur möglich durch gute Jugendarbeit.

## Geburtstagsfeier

Zehn Jahre sind zwar kein ehrfuchtgebietendes Alter, aber dennoch ein Grund zu feiern. Die Wiederbegründung unserer Abteilung begehen wir mit einem großen Fest in den Räumen der Gaststätte Erholung am 13.10. um 19.30 Uhr. Dazu laden wir alle Ehemaligen, Aktiven, Passiven, Fans und Gönner unserer Abteilung herzlich ein. Jeder ist herzlich willkommen, mit uns ein paar schöne Stunden zu verleben. Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu können.

*Schöner wohnen?  
Tapeten verzaubern*



Die neuesten Muster -  
erstaunlich preiswert -  
und genau richtig  
für Ihren Geschmack.

Dazu den passenden Teppichboden

**BERNHARD RUHWINKEL KG**

Osttrup Dränke 8 / Ruf 02553 / 472

Am Krankenhaus

Großhandel in Farben - Lacke - Tapeten  
Glas - Fußbodenbeläge - Teppiche



Weltweit bekannt  
sind die Produkte  
Coca Cola, Fanta, Sprite, Lift,

die in unserem neuen  
und modern eingerichteten  
Betrieb abgefüllt werden.

**Friggemann+Co.KG**

4434 Ochtrup, Gausbrink 71  
Telefon 0 25 53 / 10 55

## VfL Gummersbach

Nr.	Name	Alter	Beruf	Länderspiele
1	MARKSER, Valentin	27	Student	
12	RAUER, Rudolf	29	Polizeibeamter	61 A, O 76, WM 78, O 80
2	BRAND, Heiner	27	Student	103 A, O 76, WM 78, O 80
3	POHL, Ulrich	24	Student	
4	DAMANN, Frank	22	z.Zt. Soldat	6 A
5	RAUIN, Dirk	22	Student	
6	KROKOWSKI, Thomas	22	Student	6 B
7	ROSENDAHL, Gerd	23	Angest.	26 A
8	WESTEBBE, Klaus	30	Elektronik techniker	51 A, O 72 WM 78
9	WUNDERLICH, Erhard	22	Zeitsoldat	34 A, WM 78 O 80
10	FEY, Claus	24	Student	35 A, WM 78 O 80
11	SCHLAGHECK, Klaus	29	EDV-Sach- bearbeiter	5 A
	BALTHES, Hans-Konr.	21	Student	
Trainer: Petre IVANESCU		43		

Schiedsrichter

Jürgen RÖGER, Soest

Heinz WIMMER, Soest

Erläuterung: A=A-Länderspiele, B=B-Länderspiele  
O 80=Olympiaaufgebot 1980, WM 78= Weltmeister 1978

SEIT  
1883

HEINRICH  
*Steingrobe*

Textil- u. Bekleidungshaus

**4434 Ochtrup i. W.**

Weinerstr. 16, Tel. (02553) 403



Unser Grundsatz:  
**Gute Qualitäten**  
**Große Auswahl**  
**Günstige Preise**

*Wir kleiden die ganze Familie!*

Wir stellen vor:

## VfL Gummersbach

Den VfL Gummersbach und seine Erfolge, und seien es nur die der letzten Jahre, in einem kurzen Abriss darzustellen, ist ein kaum lösbares Unterfangen. VfL Gummersbach - das ist handballerische Superlative schlechthin. Seit ca. 15 Jahren gibt diese Mannschaft -kleinste Atempausen ausgenommen- den Ton im deutschen und europäischen Spitzenhandball an.

Keine andere deutsche oder europäische Spitzenmannschaft der Nachkriegszeit kann eine derartige Fülle an bedeutenden Meistertiteln und Pokalsiegen aufweisen wie der VfL Gummersbach: Siebenfacher Deutscher Meister (1966, 1967, 1969, 1973, 1974, 1975, 1976) Zweifacher Deutscher Pokalsieger (1977, 1978), Sechsfacher Europapokalsieger (1967, 1970, 1971, 1974, 1978, 1979).

Seine Vormachtstellung unterstrich der VfL Gummersbach erst vor kurzer Zeit, als er im Spiel um den Supercup den Europapokalgewinner der Landesmeister TV Großwallstadt recht deutlich mit 14:9 besiegte und damit den erstmals ausgespielten Titel "Europameister der Vereinsmannschaften" errang.

Es ist wohl kaum eine Übertreibung, wenn man den VfL Gummersbach als die erfolgreichste Vereinsmannschaft in der Welt bezeichnet, zumindest in den letzten fünfzehn Jahren.

Doch nicht nur im Rahmen der Vereinswettbewerbe schrieb der VfL Gummersbach Handballgeschichte. Die Erfolge der deutschen Nationalmannschaft der letzten Jahre sind eng verbunden mit den Spielern des VfL Gummersbach. Es gab in den vergangenen fünfzehn Jahren kaum eine deutsche Nationalmannschaft, in der nicht wenigstens ein Gummersbacher vertreten war. Seit 1957 -man möge dem Chronisten verzeihen, wenn die nach den zur Verfügung stehenden Unterlagen zusammengestellten Zahlen nicht hundertprozentig sti-

men- bestritten Gummersbacher Nationalspieler über 730 Länderspiele. An die bekanntesten von Ihnen, die Ende der sechziger und Anfang der siebziger Jahre in der deutschen Mannschaft zum Einsatz kamen, erinnert sich gewiß jeder Handballfreund: Hansi Schmidt-lange Zeit das Markenzeichen für guten deutschen Handball, Klaus Kater-der Torwart, der als Siebenmetertöter manchen Weltklassemann zur Verzweiflung brachte, Jochen Brand, Jochen Feldhoff, Klaus Westebbe (auch heute noch dabei).

Wurde oben von den Erfolgen der deutschen Nationalmannschaft gesprochen, so ist damit neben dem vierten Platz bei den Olympischen Spielen 1976 in Montreal in erster Linie der Gewinn der Weltmeisterschaft 1978 in Dänemark gemeint. An der Erringung dieses seit langem größten Erfolges des deutschen Handballs, hatten nicht weniger als sechs Mitglieder der Gummersbacher Mannschaft Anteil. Fünf von diesen Aktiven werden auch heute abend in der Sporthalle am Schulzentrum dabei sein: Heiner Brand - Vollbluthandballer (DHW 8/79: "Ein Heiner Brand gibt nie auf".) und Handballer des Jahres 1978 mit über 100 Länderspielen, Rudi Rauer - als Torwart die Stütze in den Europacupspielen und 61 Länderspielen, Erhard Wunderlich (34 Länderspiele) - dessen knallharte Würfe mancher Torwart erst sah, wenn sie aus dem Netz zurückkamen, Gerd Rosendahl (26) - auf Rechtsaußen in seinem Tordrang kaum zu bremsen, Claus Fey (35) - der gefährliche Linkshänder im Gummersbacher Team. Diese Spieler gehören auch alle zum Aufgebot des DHB für die Olympischen Spiele in Moskau 1980.

Die oben genannten Aktiven werden zusammen mit den anderen Gummersbachern Westebbe (51 Länderspiele), Markser, Pohl, Damann (6), Raurin, Krokowski (6B), Schlagheck (5) und Balthes im heutigen Spiel gegen den SC Arminia für ein wahres Handballfeuerwerk sorgen. Der VfL Gummersbach ist dafür bekannt, daß er auch solche Freundschaftsspiele, in denen er leistungsmäßig sicher nur wenig gefordert wird, sehr ernst nimmt und allerbesten Handballsport bietet. Wer es nicht glauben mag, dem seien einige Zitate über Freundschaftsspiele des VfL bei klassenniederen Gegnern in der Deutschen Handball-Woche, dem

Fachorgan des Deutschen Handball-Bundes, entgegengehalten: "Vor 2.000 Zuschauern demonstrierten die Gummersbacher "Handball total". Eine Mannschaft (der VfL Gummersbach), die allein schon durch ihr Auftreten eine Werbung für den Handballsport darstellte". (DEW 18/79); "Der VfL verlieh zwei Jubiläen Glanz. In ... staunten 1.000 Zuschauer ... über die Kabinettstückchen der Gummersbacher Startruppe". (DEW 33/79).

In einer Vorstellung dieser erfolgreichen Mannschaft darf auch der Trainer des VfL, der sein Amt im Juni dieses Jahres antrat, nicht fehlen. Petre Ivanescu (43 Jahre) ist Handballfachleuten kein Unbekannter. 200-mal spielte er für Rumänien und errang mit dieser Nationalmannschaft zweimal die Weltmeisterschaft.

Den VfL Gummersbach vorzustellen, heißt aber auch einen Mann nicht vergessen zu dürfen, der bis zu seinem tragischen Unfall im März 1979 über Jahre hinaus das Spiel des VfL und der Nationalmannschaft, mit der er auch Weltmeister wurde, prägte: Joachim Deckarm. Von dieser Stelle aus gelten diesem sympathischen Handballspieler unsere besten Wünsche für eine baldige, vollkommene Genesung!

**Altdeutsche Gaststätte**

*Schulte Mesum*

**Inh. Heiko Wolter**

*...die mundige  
Freude*

**UNION**

*...das dortmundige*

## Starker Publikumsandrang

Seit 1976 hat der Handball auch beim Ochtuper Sportpublikum einen immer besseren Anklang gefunden. Kamen in früheren Jahren nicht einmal 20 Zuschauer zu den Spielen, so sind heutzutage bei Spitzenspielen 400 keine Seltenheit. Und gerade die heimische Kulisse ist inzwischen ein Garant für Erfolge in der Bezirksliga geworden. Die Handballabteilung weiß die Unterstützung durch ihr treues Publikum sehr zu schätzen und ist sich der Tatsache bewußt, daß weitere Erfolge nur mit starker Rückendeckung durch die Zuschauer zu schaffen sind. Daher die Devise: Der Zuschauer ist bei den Handballern König!



SPORTSCHUHE, DIE WELTMARKE  
AUCH HANDBALLSPIELER UNSERER ABTEILG.  
TRAGEN SIE AUS DEM SCHUHHAUS  
SALAMANDER

# Schürmann

4434 Ochtrup · Bahnhofstr. 26 · Tel. 0 25 53/37 38

# - bianca

ein Begriff für

Qualität +

guten Geschmack

# moden -

Kleiderfabrik, Ochtrup, Kreuzweg 70



**Wir machen  
das Beste  
aus Ihrem Typ**

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Beratung und geben Ihnen Tips für die Haarbehandlung zu Hause

---

**Salon Grimmer**

Damen- u. Herren-Salon  
Ochtrup

Weilautstr., Tel. 4718

---

## Rege Alt-Herren-Gruppe

Vielen wahrscheinlich gar nicht bekannt ist die Existenz einer Alt-Herren-Mannschaft in der Handballabteilung. Diese ca. 30 Mann starke Gruppe, die von Willi Schürmann seit ihrem Bestehen ausgezeichnet geleitet wird, spielt zwar nicht ausschließlich Handball, hat es aber unter ihrem Trainer Franz Schürmann inzwischen soweit gebracht, daß sie schon bald die ersten Freundschaftsspiele bestreiten will. Für Spieler, die fast alle früher nie aktiv Handball gespielt haben, eine sehr beachtliche Leistung. Die Alten Herren haben sich in der Vergangenheit schon mehrmals als die "guten Geister" in der Abteilung gezeigt. Mit ihrer Unterstützung ist so manche finanzielle Schwierigkeit und manch anderes Problem gelöst worden.

## Alt-Herren-Mannschaft



Hintere Reihe von links:

W.Eicher, P.Dankbar, H.Hanke, W.Wagner, Koschinski,  
P.Laumann

Vordere Reihe von links:

W.Schürmann, F.Schürmann, H.Sünker, T.Bos, M.Wierzock,  
A.Gießelink

# Hagemann

TEXTILWERK

**4434 OCHTRUP 2**

Eichendorffallee 84

Telefon 02553/4005

Hatex 0892950

## Erfolgreiche II. Mannschaft

In dem Bewußtsein, daß eine schlagkräftige erste Mannschaft einen guten Unterbau benötigt, wurde im Jahre 1977 eine zweite Herrenmannschaft gegründet. Dieses Team, das im ersten Jahr seines Bestehens den letzten Tabellenplatz belegte, steigerte sich im Spieljahr 78/79 enorm und schaffte wider Erwarten und allen Unkenrufen zum Trotz den Aufstieg in die Kreisliga. Dieser Erfolg ist sicherlich zum größten Teil auf die sportlichen Leistungen, zu einem gewissen Teil aber auch auf den hervorragenden kameradschaftlichen Zusammenhalt dieser Truppe zurückzuführen.

## II. Mannschaft



Hintere Reihe von links:

W.Bröker, D.Hagemann, J.Lenz, D.Hutten, K.Schomakers,  
K.Engbers, N.Volbert, E.Libera, Trainer E.Theisen

Vordere Reihe von links:

H.Brockmeier, N.Sünker, N.Klein-Reesing, R.Eberst,  
K.Kiesmehl, St.Weßling

...damit Sie  
nicht wie  
ein armer Teufel  
dastehen!



Seit 100 Jahren  
Versicherungsschutz  
da hilft die

*Mannheimer*

**Norbert Klein-Reesink**

4434 Ochtrup  
Gausebrink 86

Tel.: (0 25 53) 34 65

Ochtrup



Kassel  
Göttingen  
Fulda

**F.W. HAUSMANN**

**INTERNATIONALE  
SPEDITION**

Unser  
Pannen-Notdienst  
damit Ihr  
Wochenend-Ausflug  
nicht ins Wasser  
fällt.



**Wir sind auch  
samstags für Sie da.**

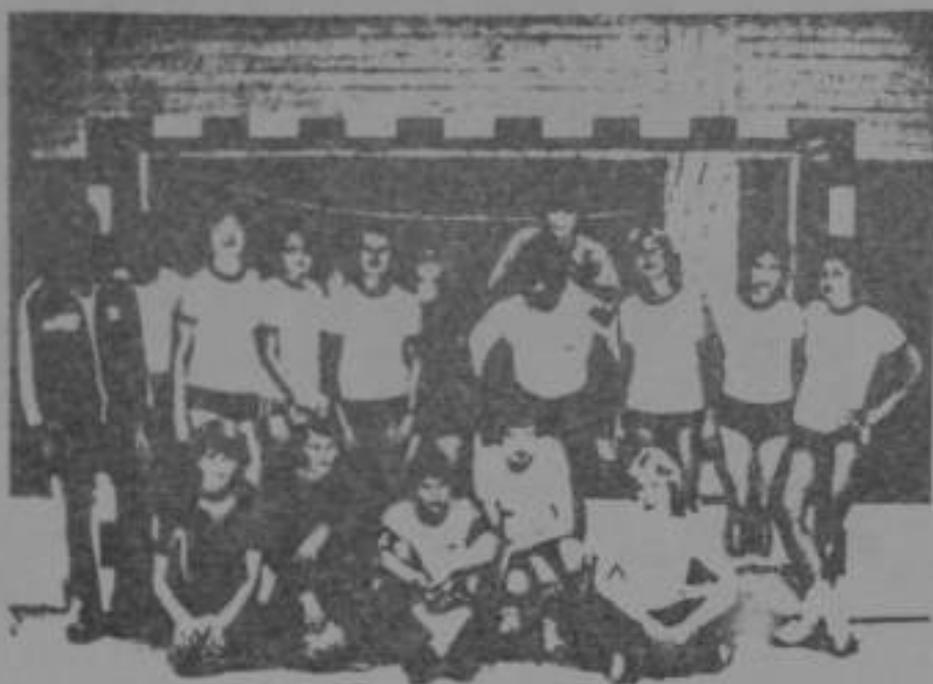
**Heinz Elfers**

## Seit 1978 wieder Damenhandball

Sehr stolz sind die Handballer darauf, daß seit 1978 auch wieder eine Damenhandballgruppe im SC Arminia besteht. Die erste Damenmannschaft, die im kommenden Spieljahr in ihre zweite Saison geht, besitzt schon eine erstaunliche Spielstärke und dürfte eine der Favoriten für den Aufstieg sein. Unter der Trainingsleitung von D. Böttcher müßte das gelingen.

Auch um den Nachwuchs für die erste Frauenmannschaft muß man nicht besorgt sein. Seit Juni 1979 trainiert eine weibliche A-Jugendmannschaft unter Dagmar Rinke, Sportlehrerin an der Realschule, und wird erstmals in der Saison 1979/80 am Spielbetrieb teilnehmen.

## Damenmannschaft



Hintere Reihe von links:

Trainer D.Böttcher, U.Albers, B.Büter, U.Feldmann,  
I.Kockmann, T.Barnert, D.Kalbfleisch, P.Weiß,  
M.Kockmann, P.Ringkamp

Vordere Reihe von links:

A.Siekmann, M.Teupen, K.Holtmann, R.Löbbering

## Die Betreuer



Dieter Neumann



Theo Bos



Joachim Kleinert

An dieser Stelle möchte die Handballabteilung ihren ehrenamtlichen Betreuern recht herzlich für ihre Mithilfe danken. Wer jemals in einer Mannschaft gespielt hat, weiß, daß gerade ihre Hilfe (Organisation der Fahrtmöglichkeiten, Spielerpässe, Trikots, Spielerprotokolle etc.) erst einen reibungslosen Spielablauf gewährleisten. Leider konnten die Bilder nicht in "bunt" gedruckt werden, sonst würden die grauen Haare, die den Betreuern sicherlich gut stehen, stärker zum Vorschein kommen.

Sollten auch "Sie" etwas für Ihre Haare tun wollen, grau ist nämlich schick, so betätigen Sie sich in der Jugendarbeit. Fragen Sie die Betreuer, die Ihnen sicherlich bestätigen, daß es neben einigem Ärger auch viel Freude machen kann, mit den Jugendlichen und für die Jugendlichen einen Teil der Freizeit zu gestalten. Die Jugend ist für jede Hilfe dankbar.

---

# PIEKO FLOTT

Sofortreinigung  
Bahnhofstr. 17

## A-Jugend



Hintere Reihe von links:

M.Epping, V.Terörde, M.Polnick, U.Witte, M.Lehmkuhl,  
U.Nattermann, Trainer H.Brockmeyer

Vordere Reihe von links:

T.Otto, H.Schürmann, M.Faßbender, A.Blech

*Metzgerei* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Fritz Schoppen*

Inhaber Hans Thien

Rind- und Schweine-Metzgerei

H. Fleisch- und Wurstwaren · Moderne Köchlanlagen

*4434 Ochtrup Westwall 6 · Ruf 1237*



T. Dankbar, R. Bußmann, F. Oelerich, A. Kempers, T. Potthoff,  
J.-J. Homölle, R. Bußmann, R. Stücker, C. Blech, M. Lenz,  
F.-J. Spieske, T. Hövener

---

NOCHTRUPS SPORTLER

KAUFEN IM

**S**PORTCENTRUM  
SCHWANING

— FUSSBALL, HANDBALL, LEICHTATHLETIK —



Hinterere Reihe von links:

H.Kock, T.Tombült, C.Tombült, B.Homölle, R.Holtmann

Vordere Reihe von links:

M.Ranitsch, L.Reckels, G.Bakenecker, W.Marx,

Chr. Grötzner

TAPETENSTUDIO  
*Franz Ruhwinkel*

FACHGESCHÄFT

für Farben, Lacke,  
Tapeten und  
Bodenbeläge

MALERMEISTER

Ausführung sämtl.  
Malerarbeiten und  
Gerüstbau

4434 Od.trup

Bentheimer Straße 5, Telefon 0 25 53 / 26 42

## Spielpläne Saison '79/80 (Heimspiele)

I. Mannschaft (Bezirksliga) und II. Mannschaft (Kreisliga)

---

- Sonntag, 09.09.79, 9.10 Uhr: II.-Jahn Rheine  
10.45 Uhr: I.-ESV Hamm
- Sonntag, 23.09.79, 9.10 Uhr: II.-Neuenkirchen III.  
10.45 Uhr: I.-SV Königsborn
- Sonntag, 07.10.79, 9.10 Uhr: II.-ESV Coesfeld II.  
10.45 Uhr: I.-VfL Brambauer
- Sonntag, 11.11.79, 9.10 Uhr: II.-Burgsteinfurt II.  
10.45 Uhr: I.-TB Burgsteinfurt
- Sonntag, 09.12.79, 9.10 Uhr: II.-Nordwalde I.  
10.45 Uhr: I.-SuS Oberaden
- Sonntag, 20.01.80, 9.10 Uhr: II.-Gronau I.  
10.45 Uhr: I.-HSG Ahlen
- Sonntag, 10.02.80, 9.10 Uhr: II.-Neuenkirchen II.  
10.45 Uhr: I.-HSG Gremmendorf
- Sonntag, 02.03.80, 9.10 Uhr: II.-SC Hörstel  
10.45 Uhr: I.-PSV Bork
- Sonntag, 16.03.80, 9.10 Uhr: II.-SuS Stadtlohn  
10.45 Uhr: I.-TuS Hiltrup
- Sonntag, 23.03.80, 10.45 Uhr: I.-SU Warendorf
- Sonntag, 13.04.80, 9.10 Uhr: II.-TV Vreden  
10.45 Uhr: I.-SG Sendenhorst
- Sonntag, 27.04.80, 9.10 Uhr: II.-Nordwalde II.  
10.45 Uhr: I.-TV Beckum
- Samstag, 03.05.80, 16.30 Uhr: II.-Gronau II.
- Sonntag, 18.05.80, 10.45 Uhr: I.-SC Kamen

### Damen und weibl. A-Jugend

- Sonntag, 30.09.79, 9.30 Uhr: A - Hörstel  
10.30 Uhr: D - Hörstel
- Samstag, 20.10.79, 16.15 Uhr: A - Wettringen II.  
17.15 Uhr: D - Nordwalde
- Samstag, 10.11.79, 16.15 Uhr: A - Stadtlohn  
17.15 Uhr: D - Burgsteinfurt II.
- Samstag, 24.11.79, 16.15 Uhr: A - Emsdetten  
17.15 Uhr: D - Emsdetten II.
- Sonntag, 27.01.80, 9.30 Uhr: A - Nordwalde  
10.30 Uhr: D - Neuenkirchen II.
- Samstag, 08.03.80, 16.15 Uhr: A - Vorw. Gronau II.  
17.30 Uhr: D - SG Gronau

### Männliche A- und B- Jugend

#### Männl. A-Jugend

- Samstag, 15.09.79, 17.30 Uhr: A - Nordwalde
- Samstag, 27.10.79, 17.30 Uhr: A - Hörstel
- Samstag, 01.12.79, 17.30 Uhr: A - FSV Gescher
- Samstag, 08.12.79, 17.30 Uhr: A - Stadtlohn
- Samstag, 12.01.80, 17.30 Uhr: A - Burgsteinfurt
- Samstag, 26.01.80, 17.30 Uhr: A - DJK Coesfeld
- Samstag, 02.02.80, 17.30 Uhr: A - Vreden

#### Männl. B-Jugend

- Samstag, 15.09.79, 16.15 Uhr: B - Nordwalde
- Samstag, 27.10.79, 16.15 Uhr: B - Borghorst
- Samstag, 01.12.79, 16.15 Uhr: B - FSV Gescher
- Samstag, 08.12.79, 16.15 Uhr: B - Stadtlohn
- Samstag, 12.01.80, 16.15 Uhr: B - Burgsteinfurt
- Samstag, 26.01.80, 16.15 Uhr: B - Jahn Rheine

Die männliche C-Jugend bestreitet Meisterschaftsspiele in Turnierform, deren Termine noch nicht bekannt sind.

# **Die Molkerei-, Bezugs- und Absatzgenossenschaft eG Ochtrup Ein Markt für Erzeuger und Verbraucher**

Die im Milchsammelwagen von Erzeugern meist tiefgekühlte und qualitätskontrollierte angelieferte Rohmilch wird in unserem

## **Molkereibetrieb**

bearbeitet. Die hergestellten Qualitätserzeugnisse unterstehen einer ständigen staatlichen- und Selbstkontrolle. Mehrfach prämierte Auszeichnungen bestätigen die hohe Qualität unserer Erzeugnisse. Die Belieferung der Verbraucher mit Trinkmilch und Frischmilchprodukten aller Art von gleichbleibender Qualität ist unsere vordringlichste Aufgabe.

Durch unser

## **Landhandels- geschäft**

erfolgt die Versorgung der landwirtschaftlichen Betriebe mit Saatgut, Dünge- und Futtermittel, mit Schädlings- und Unkrautbekämpfungsmittel.

Intensive Beratung durch geschultes Fachpersonal gewährleistet den richtigen Einsatz der Mittel. Wir bieten viele Artikel für Kleintierhalter sowie für Haus und Garten.

75 Jahre Genossenschaft eG Ochtrup beweisen die Richtigkeit der Idee Raiffeisens.

Einer für Alle — Alle für Einen

---



# b+f center

Bau- und  
Freizeitbedarfs-  
Center

4434 Ochtrup-Langenhorst · Tel. 02553/4051

*Das Einkaufs-Center - alles unter einem Dach*

1.000 qm Verkaufs- und Ausstellungsfläche · 200 m Schaufenster · 200 Parkplätze

## Der HOLZMARKT mit den vielen Lösungen!

**Zu sehen in der Musterschau**

**Millimetergenauer Zuschnitt nach Ihren Angaben**

**Balkon-, Wand- und  
Deckenverkleidung**

Fenster und Fensterbänke  
Türen und Zargen (Echtholz und bedruckt)  
Bodentreppen, Leisten, Echtholz-Falttüren  
und natürlich

**Bauholz · Schalung · Latten**

trockenes Eichen-, Buchen- und Kiefer-  
Schnittholz

Fragen Sie nach Herrn Volkart

**Gut, wirtschaftlich  
und preiswert!**

**WERZALIT** - Es bedeutet, dass  
Wind und Wetter nicht  
graben können - sie überleben  
in dem Gesicht aller Jahre.  
Fest und verliert. Eine Tür ohne  
die Maß und Kanten.  
Eine Lösung mit Holzgerüst  
während wasserfest, stabil  
gut, wirtschaftlich und preiswert.

**Worzalit**



**Fenster und Türen  
perlekt gepulvert**

**EDE**

**Eisenwaren  
Des Bäckers**

**Alles  
für den  
Garten.**

Suchen Sie  
in Ihren z.B.E.  
Fachgeschäft.  
Schlehdornen  
erkennen Sie in  
verschiedenen  
Größen und  
Ausführungen.  
Wäschschüssel.

Stellen vier Trockner auf wenig Raum. Draht-  
gefächte in den verschiedensten Maschinen  
auf Höhen, Zehnpräge, Pflanzenschutz  
auch alles für die Wassererzeugung gehören zu  
unserem Angebot. Fragen Sie uns - wir beraten  
Sie unverbindlich.



**Große  
Campingmöbel-  
Ausstellung**

**Alles für den  
Heimwerker**

Eisenwaren, Kamierzubehör, Türen, Tore,  
Zargen, Leisten und Bauelemente aller Art  
Haushaltswaren, Geschenkartikel,  
Rasenmäher und Gartenbedarf.

**Spezialwerkstatt  
für sämtl. Rasenmäher  
und Gartengeräte**

**Geräte- und  
Gewächshäuser**

**Fertigaragen**

aller Art